

entspricht aber der Wahrheit — ein friedliebender Herrscher. Und segnend würde er die Hände auf das Haupt seines Urgroßneffen, des Kaisers Wilhelm, legen und dankbar für das, was er geschaut, in seine Gruft hinabsteigen. Denn es ist, wie 1813, so auch 1870 in Erfüllung gegangen, was Rückert in schwerer Zeit vorahnend geschaut hat und was er in seinen geharnischten Sonetten Friedrichs des Großen Geist sagen läßt:

»Ich sehe Helden, daß michs will gemahnen,
Als säh' ich meinen alten Zieten reiten.
Auf, meine Preußen, unter ihre Fahnen!
In Wetternacht will ich voran euch schreiten,
Und ihr sollt größer sein, als eure Ahnen!«

Nachrichten über das Johanneum.

Vom Schuljahre 1886/87.

I. Lehrverfassung. 1. Übersicht der einzelnen Lehrgegenstände und ihre Stundenzahl.

a. Gymnasium.

b. Realgymnasium.

c. Vorschule.

Unterrichtsfächer.	a. Gymnasium.									b. Realgymnasium.							c. Vorschule.			
	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV ¹ .	V ¹ .	VI.	Summa	1.	2a.	2b.	3a.	3b.	IV ² .	V ² .	Summa	1.	2.	Summa
1. Religion.	2	2	2	2	2	2	2	3	17	2	2	2	2	2	2	2	12	4	4	8
2. Deutsch.	3	2	2	2	2	2	2	3	18	3	3	3	3	3	2	2	19	6	5	11
3. Latein.	8	8	8	9	9	9	9	9	69	5	5	5	6	6	9	9	40	—	—	—
4. Griechisch.	6	7	7	7	7	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Hebräisch.	2	2	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Französisch.	2	2	2	2	2	5	4	—	19	4	4	4	4	4	5	4	29	—	—	—
7. Englisch.	2	2	2	—	—	—	—	—	6	3	3	3	4	4	—	—	17	—	—	—
8. Geschichte u. Geographie.	3	3	3	3	3	4	3	3	25	3	3	3	4	4	4	3	21	—	—	—
9. Mathematik u. Rechnen.	4	4	4	3	3	4	4	4	30	5	5	5	5	5	4	4	33	4	4	8
10. Physik.	2	2	2	—	—	—	—	—	6	3	3	3	—	—	—	—	9	—	—	—
11. Chemie.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—
12. Naturbeschreibung.	—	—	—	2	2	2	2	2	10	—	—	2	2	2	2	2	10	3*	2*	5*
13. Schreiben.	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	2	2	3	3	6
14. Turnen.	2	2	2	2	2	2	2	2	12	2	2	2	2	2	2	2	8	2/2	2/2	2
15. Zeichnen.	2	2	2	2	2	2	2	2	8	2	2	2	2	2	2	2	12	—	—	—
16. Singen.	2	2	2	2	2	2	2	2	6**	2	2	2	2	2	2	2	4	2/2	2/2	2
Stundenzahl abgesehen vom Turnen, Singen u. fakultativen Unterricht.	32	32	32	30	30	30	30	28		32	32	32	32	32	30	30		22	20	

* Diese Stunden der Vorklassen umfassen auch den sogenannten Anschauungsunterricht, die Heimatskunde u. s. w.

** In 4 Singstunden werden Gymnasiasten und Realschüler zusammen unterrichtet.

3. Übersicht

der während des Schuljahrs 18⁸⁶/₈₇ durchgenommenen Lehrpensen.

Gymnasialprima: Ordinarius: Schübeler. **Religion.** Sittenlehre nach Petri's Lehrb. Lekt. des Römerbriefs im Grundtext. Wiederhol. d. Einl. in d. h. Schrift u. d. Hauptstücke mit Berücksicht. der Unterscheidungslehren. 2 St. Haage. — **Deutsch.** Lekt. von Gedichten u. Abhandlungen nach Hopf u. Paulsiek's Leseb. u. nach d. Originalen mit Beziehung auf d. Hauptepochen der Litteraturgesch. Logik nach Hoffmann's Abriß. Vorträge, Aufsätze. 3 St. Haage. (1. Welche Bedeutung hatte die Eroberung Galliens durch Cäsar? 2. Inwiefern ist der Tod Siegfrieds der Mittelpunkt der gesamten Handlung des Nibelungenliedes? 3. Die Folgen des ersten Vordringens der Hunnen. 4. Carpe diem quam minimum credula postero. 5. Machet nicht viel Federlesen, Schreibt auf meinen Leichenstein: Dieser ist ein Mensch gewesen, Und das heißt ein Kämpfer sein! 6. Klopstocks Ode 'Die beiden Musen' und seine litterarische Bedeutung. 7. Wie kam es, daß nach dem Tode Heinrichs III. das deutsche Reich an Macht und Einfluß bedeutend verlor? 8. Worin liegt der Reiz, den Schillers Gedicht 'das Siegesfest' auf uns ausübt? Außerdem drei Übersetzungen aus dem Griechischen. Prüfungsarbeit: Welche Nachteile und welche Vorteile brachte den unterworfenen Völkern die Gründung der römischen Welt Herrschaft?) **Latein.** Hor. Od. I, II u. Sat. I, II mit Auswahl, 2 St. Haage. Cic. Tuscul. I, in Verrem IV; Tac. Ann. II, XI, XII Anf. Exerc., Extemp., Aufsätze. 6 St. Schübeler. (1. Num recte dixerit Livius nullam unquam rempublicam bonis exemplis ditiolem fuisse quam Romanam. 2. Arminium haud dubie fuisse liberatorem Germaniae (Tac. A. II, 88). 3. Quae ratio cum Tiberio intercesserit Germanico. 4. Demosthenis illud (Ol. I, 23) *πολλάκις δοκεῖ τὸ γυλάζειν ἰσχυρὰ τὸν κήσασθαι χαλεπώτερον εἶναι* multorum et hominum et populorum rebus comprobatur. 5. Bello Persarum utri plus profuerint Graecorum saluti Laedaeomonii an Atheniensis. 6. Quibus rebus Cicero adductus sit, ut Verrem accusaret. 7. Externum timorem maximum concordiae vinculum esse. Prüfungsarbeit: Omne genus magnorum virorum tulisse Athenas. Außerdem 6 kleinere freie Klassenarbeiten.) **Griechisch.** Hom. Jl. 9—12. Demosth. Ol. I—III, Phil. I, II, de pace. Soph. Philoct. Oedipus rex. Wiederholung der Syntax, Extemporalien. 6 St. Schübeler. — **Französisch.** Racine, Phèdre. Mignet Hist. de la révolution franç., p. 190—240. Gramm. im Anschluß an d. Lektüre. Extemp. 2 St. Schorkopf. (**Hebräisch.** Auswahl aus dem 1. Buch Samuelis und einige Psalmen. Grammat. Üb. nach Seffer's Elementarb. 2 St. Lehnert.) — **Englisch.** Shakespeare Merchant of Venice, Dickens Cricket on the Hearth. 2 St. Schorkopf. — **Geschichte.** Mittlere Gesch. n. Herbst's Hilfsb. Wiederhol. der Geogr. und der alten und neueren Gesch. 3 St. Haage. — **Mathematik.** Erweiterung der Trigonometrie. Stereometrie. Anwendung der Algebra auf Planimetrie. Wiederhol. u. schriftl. Arb. Nach Reidt El. der Math. u. Bardey Aufg. 4 St. Gleue. (Prüfungsarbeiten: 1) 2 Kapitalien von 12500 Mark und 5700 Mark stehen zu 4% jährl. auf Zinseszinsen. Zu dem letzten Kapital werden jährl. am Schluß des Jahres 340 Mark hinzugelegt; nach welcher Zeit haben die Kapitalien gleiche Höhe erreicht? Welche Gleichung ist zu lösen, wenn die Zinsen halbjährlich eingehen u. auch halbjährl. 170 Mark zugelegt werden? 2) In der Ebene eines rechth. gleichschenkl. Dreiecks ABC (C—1 R) einen oder mehrere Punkte D zu bestimmen, so daß $DA^2 + DC^2 = \frac{1}{2} AC^2$ ist u. Winkel BDC eine gegebene Größe φ hat. 3) Auf einem Abhange steht ein Turm. Um die Höhe desselben zu finden, mißt man von dessen Fuße aus den Abhang hinab $a = 76^m$ und beobachtet im Endpunkte dieser Strecke die Erhebung der Spitze des Turmes gegen den Abhang $\alpha = 49^\circ 37' 21''$; dann mißt man in derselben Richtung weiter eine 2. Strecke $b = 60^m$ und beobachtet im Endpunkte wieder die entsprechende Erhebung $\beta = 34^\circ 32' 34''$. Wie hoch ist der Turm? 4) Ein gleichschenkl. Trapez ABCD, in welchem die größere der parallelen Seiten $AB = a$, die kleinere $CD = b$ u. die Höhe h gegeben ist, rotiert um die von C auf AB gefällte Senkrechte. Wie groß sind Inhalt und Oberfläche des entstehenden Körpers, wenn der kleinere aus dem größern herausgeschnitten gedacht wird und wie groß Centriwinkel u. Radien der durch Abrollen der Mäntel entstehenden Sektoren für $a = 3$, $b = 1$ u. $h = 2$?) **Physik.** Akustik. Optik. Mathematische Geogr. 2 St. Gleue.

Gymnasialobersekunda. Ordinarius: Meyer. **Religion.** Nach Petri's Lehrb. von der Religion u. der heil. Schrift. Das Ev. nach Lucas im Urtext. Wiederh. der Hauptstücke. 2 St. Schübeler. — **Deutsch.** Gudrunlied in Übersetzung. Goethe Egmont, Iphigenie. Vorträge. Einiges aus der Rhetorik im Anschluß an die Aufsätze. 2 St. Meyer. (1. Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Irdischen zu teil. 2. Duo cum faciunt idem, non est idem. 3. Das Leben gleicht einer Reise im frischen Jubelgesang, im schwülen Mittelstücke, im müden, satten Ende (Klausur). 4. Übers. aus Xenoph. Memorabilia II, 3, 1—10; 5 Eumäus. 6. Das Volk in den Niederlanden nach den beiden ersten Aufzügen von Goethes Egmont (Klausur). 7. Coelum, non animum mutant, qui trans mare currunt. 8. *Εἰς οἰωνὸς ἄριστος ἀμύνεσθαι περὶ πάσης* (Klausur). 9. Metrische Übers. v. Hom. Jl. XII., 195—250.) **Latein.** Liv. XXI,

XXII, Cic. Laelius, de imperio Cn. Pompei, pro Ligario, Virg. Aen. I. Nach F. Schultz gr. Sprachl. Syntax. Exerc. aus Süpfl. II u. Ext. Aufsätze. 8 St. Meyer. (1. De Caesaris bello Helvetico. 2. De primordiis belli Punici secundi. 3. De urbis Carthaginiis origine. 4. Quomodo triginta tyranni Athenis expulsi sint.) **Griechisch.** Hom. Od. 11—15, Jl. 9—13. 3 St. Meyer. Xenophon Memorab. Herod. 9, Lys. 13. Syntax nach Seyffert's Hauptregeln, Wiederhol. der Formenl. nach der Gram. v. Lattmann. Exerc. u. Ext. 4 St. Schübeler. — **Französisch.** Ségur histoire de Napoléon I. Scribe le verre d'eau. Ploetz Schulgr. 66—79. Exerc. u. Ext. 2 St. Schorkopf. (**Hebräisch.** Formenl. u. Übersetzen nach Seffer's Elem. 2 St. Lehnert.) **Englisch.** Macaulay State of England in 1685. 2 St. Schorkopf. — **Geschichte.** Griechische Geschichte nach Herbst's Hilfsbuch. Geographische Repetitionen. 3 St. Rose. — **Mathematik.** Schluß der Kreislehre, Trigonometrie, Logarithmen, quadratische Gleichungen, arithm. u. geom. Reihen. Schriftliche Arbeiten. Nach Reidt El. d. Math. u. Bardey Aufg. 4 St. Gleue. — **Physik.** Allgemeine Eigenschaften der Körper. Flüssige Körper. Luftförmige Körper. Wärmelehre. 2 St. Gleue.

Gymnasialuntersekunda. Ordinarius: Rose. **Religion.** Nach Petri's Lehrb. von der Religion u. der heil. Schrift. Das Ev. nach Lukas im Urtext. Wiederh. der Hauptst., Gesänge u. Sprüche. 2 St. Meyer. — **Deutsch.** Schiller, Maria Stuart, die Glocke. Goethe Götz von Berlichingen, Hermann und Dorothea. Dispositionslehre, Vorträge, Aufsätze. 2 St. Rose. (1. Welche Schwierigkeiten hatten die 10 000 auf ihrem Rückzuge zu überwinden? 2. Weshalb empfinden wir Mitleid mit Maria Stuart? 3. Mit welchem Rechte kann man die Worte Ovids «De duro est ultima ferro» auf die Gegenwart beziehen? 4. Sir Paulet, eine Charakteristik. 5. Die Erlebnisse des Aeneas von der Landung in Afrika bis zum Zusammentreffen mit Dido. 6. Disposition des ersten Buches von Virgils Aeneide. 7. Was veranlaßte die Spartaner, von der Teilnahme an den Perserkriegen zurückzutreten? 8. Vergleich der Laoko-nepisode bei Virgil mit der Laokoongruppe. 9. Dulce et decorum est pro patria mori. 10. Die Jugendgeschichte Götzens von Berlichingen und Adalberts von Weislingen.) **Latein.** Cic. de senectute. Sall. bell. Jug. Virg. Aen. 1. u. 2. Nach Schultz gr. Sprachl. Syntax. Exerc. aus Süpfl. II u. Ext. 8 St. Rose. — **Griechisch.** Hom. Od. 13—16. Xenoph. Hellen. Auswahl aus Buch V—VII. Herodot. Auswahl aus Buch I. Nach Seyffert's Hauptregeln Syntax und nach der Gr. v. Lattmann Formenl. 7 St. Demong. — **Französisch.** Tableaux historiques. X. de Maistre le lépreux de la cité d'Aoste. Ploetz Schulgr. 46—65. Exerc. u. Ext. 2 St. Schorkopf. (**Hebräisch.** Vgl. IIIa.) **Englisch.** Grammat. Übungen u. Fölsing's Lehrb. I. Marryat the three cutters c. 6 bis zu Ende. 2 St. Schorkopf. — **Geschichte.** Griechische Gesch. nach Herbst's Hilfsb. Geogr. Repetitionen. 3 St. Demong. — **Mathematik.** Ähnlichkeit der Figuren, Gleichungen 1. Grades mit mehreren Unbekannten, Inhaltsberechnung, Verwandl. u. Teilung der Figuren, Potenz- und Wurzellehre. Schriftl. Arb. Nach Reidt El. der Math. u. Bardey Aufg. 4 St. Gleue. — **Physik.** Magnetismus, Elektrizität, Elektromagnetismus. Die einfachsten Lehren der Chemie. 2 St. Eichhorn.

Gymnasialobertertia. Ordinarius: Treuding. **Religion.** Bibelkunde u. Heilsgesch. des neuen Bundes. Wiederhol. der Hauptst., Gesänge u. Sprüche. 2 St. Treuding. — **Deutsch.** Gelesen aus d. Leseb. v. Hopf u. Paulsiek u. W. Tell von Schiller. Wortbildung nach Hoffmann's Gramm. Deklamationen, Aufsätze. 2 St. Treuding. — **Latein.** Caes. de bello Gall. 4—7. Ovid nach Siebelis. Nach Schultz kl. Sprachl. Syntax. Exerc. aus Ostermann u. Ext. 9 St. Treuding. — **Griechisch.** Formenl. nach d. Gr. v. Lattmann. Xen. Anab. 1—3. Exerc. nach Wesener u. Ext. 7 St. Rose. — **Französisch.** Voltaire Charles XIIc. 5 u. 6. Ploetz Schulgr. 29—45. Substantiv, Adjektiv, Zahlwörter, Präpositionen, Wortstellung. Exerc. u. Ext. 2 St. Dehnicke. — **Geschichte u. Geographie.** Nach Köperts Geschichtsk. deutsche Gesch. von 1555—1871. 2 St. Dehnicke. Europa, besonders Deutschland. Daniels Leitf. 1 St. Rose. — **Mathematik.** Ein- und umbeschriebene Figuren, 2 Kreise, Proportionalität der Linien, 4 Ähnlichkeitssätze. 4 Grundrechn., Gleichungen 1. Gr. mit einer Unbekannten. Schriftl. Arb. Nach Reidt El. und Bardey Aufg. 3 St. Gleue. — **Naturbeschreibung.** Nach Leunis Leitf. Bau u. Leben der Pflanzen. Bestimmung v. heimatl. Pflanzen. Kryptogamen. Pflanzengeographie. Insekten und niedere Tiere. Der menschl. Körper. Mineralogisches. 2 St. Steinvorth.

Gymnasialuntertertia. Ordinarius: Demong. **Religion.** Bibelkunde u. Heilsgesch. des alten Bundes. Wiederhol. der Hauptst., Gesänge u. Sprüche. 2 St. Bückmann. — **Deutsch.** Gelesen aus d. Leseb. v. Hopf u. Paulsiek. Deklamieren und Erzählen. Formen- und Satzl. nach Hoffmann's Gr. Aufsätze. 2 St. Demong. — **Latein.** Caes. de bello Gall. 1—3. Ovid Metam. nach Siebelis. Nach Schultz kl. Sprachl. Wiederhol. der Formel. u. Casusl.; das wichtigste aus d. übrigen Teilen der Syntax. Exerc. aus Ostermann, Ext. 9 St. Demong. — **Griechisch.** Nach der Gr. v. Lattmann die regelmäßige Formenl. Übersetzen, Exerc. aus Wesener; Ext. 7 St. Treuding. — **Französisch.** Ploetz, Schulgr. 6—26 unre-

gelmäßige, reflexive, unpersönliche Verba. Lüdeking I und Rollin, histoire de la seconde guerre punique. Exere. u. Ext. 2 St. Bückmann. — **Geschichte u. Geographie.** Deutsche Geschichte bis 1555 nach Köpert's Geschichtsk. 2 St. Treuding. Die fremden Erdteile nach Daniel's Leitf. 1 St. Demong. — **Mathematik.** Nach Reidt El. d. Math. Wiederhol. des Pensums der IV, Lehre vom Trapez u. Kreise bis incl. § 23. Die 4 Grundr. Schriftl. Arb. 3 St. Eichhorn. — **Naturbeschreibung.** Bestimmen v. Pflanzen, Gift- und Nutzpflanzen, Systemkunde. Wirbeltiere u. Übersicht der niederen Tiere. Nach Lennis Leitf. 2 St. Steinvorth.

Realprima. Ordinarius: Kohlrausch. **Religion.** Gesch. der christlichen Kirche von Anfang bis auf die jetzige Zeit. 2 St. Görges. — **Deutsch.** Das Wichtigste aus der Logik und Rhetorik. Lekt. von Lessings Abhandl. über die Fabel und der Dramaturgie nach Hopf und Paulsiek. Stücke aus den Nibelungen in der Übersetzung. Aufsätze, Vorträge. 3 St. Görges. (1. Das Eisen das wertvollste Metall. 2. Der Unterschied der Lessing'schen und Lafontaine'schen Fabel, an einigen Beispielen nachgewiesen. 3. Wodurch tritt Kolumbus aus der Zahl der Entdecker bei Beginn der neuere Zeit hervor? 4. Ledig aller Pflicht hört der Bursch die Vesper schlagen; Meister muß sich immer plagen. 5. Welche Bedeutung haben die Flüsse für Kultur und Geschichte? 6. Wie giebt sich in Natur und Menschenleben die Annäherung des Winters kund? 7. Die Vaterlandsliebe darf nicht zur Verachtung des Fremden führen. 8. Die Schweiz und die Niederlande ganz verschieden in ihrer Natur, und doch ähnlich im Charakter ihrer Bewohner und in der geschichtlichen Entwicklung. 9. Über den Wert einer schönen Handschrift. 10. Übersetzung aus dem Französischen. Prüfungsaufsatz: Es ist kein Reichtum zu vergleichen einem gesunden Leibe.) **Latein.** Sallust Catilina, Cic. or. Cat. I, II, Virgil Aen. I u. II, Livius XXIII. 5 St. Meyer. — **Französisch.** Lanfrey Campagne de 1806—1807. Duruy, Histoire de France de 1560—1643. Corneille, le Cid. Gramm. von Borel § 101 bis zu Ende. 4 St. K. Meyer. (Aufsätze: 1. La première guerre méridionale. 2. Mithridate, roi du Pont. 3. Bataille de Poitiers. 4. Voyages et découvertes de Christophe Colomb. 5. La Prusse avant la campagne de 1709. 6. Analyse du Cid. Prüfungsaufsatz: Henri IV., roi de France.) **Englisch.** Shakespeare Henry IV., P. I. W. Scott Lady of the Lake, II u. III. Gramm. v. Gesenius § 233 bis zu Ende. 3 St. Schorkopf. — **Geschichte.** Vom Zeitalter der Reformation bis 1715. Kurze Repetition der orientalischen u. römischen, ausführlichere der griechischen Gesch. u. Repetition des Mittelalters nach Dielitz Grundr. 3 St. Görges. — **Mathematik.** Schwerere quadratische und diophantische Gleichungen. Reihen höherer Ordnung. Wiederholung der Kombinationslehre nach Reidt Arithmetik. Wiederh. verschiedener Abschnitte der Planimetrie durch Lösung von Aufgaben, Erweiterung der Stereometrie, sphärische Trigonometrie nach Reidt, analytische Geometrie. 5 St. Kohlrausch. (Prüfungsaufgaben: 1. Für einen Knaben, welcher das 4. Lebensjahr vollendet hat, soll bei einer Rentenanstalt, welche $3\frac{1}{4}\%$ berechnet, ein Kapital belegt werden, so daß er zu seiner Ausbildung vom vollendeten 20. Jahre an 4 Jahre hintereinander jährlich 1500 Mark ausgezahlt erhält. Wie groß muß das einzuzahlende Kapital sein? 2. Drei Kugeln von gleichem Radius (6 cm) berühren sich gegenseitig. Eine vierte Kugel mit anderem Radius (4 cm) liegt auf ihnen, so daß sie alle drei berührt. Wie groß würde der Inhalt einer Pyramide sein, deren Endpunkte in den Mittelpunkten der vier Kugeln liegen? 3. Von einem Dreiecke ist eine Seite 67,326 cm, ein ihr anliegender Winkel ist $78^{\circ} 32'$, der Radius des umschriebenen Kreises ist 39,657 cm. Wie groß ist der Radius des eingeschriebenen Kreises? 4. Ein Kegel hat eine Höhe von 24 cm, der Radius der Grundfläche beträgt 7 cm. In der Entfernung von 25 mm von der Spitze wird ein Parabelschnitt durchgeführt. Wie groß wird die Fläche dieses Schnittes? — **Physik.** Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper nach Koppe's Physik, mathematische Geographie, Repetition der Wärmelehre. 3 St. Kohlrausch. (Prüfungsarbeiten: 1. Ein Körper von 10 gr Gewicht bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von 10 cm; ein anderer Körper, dessen Gewicht 15 gr beträgt, folgt ihm in gerader Richtung mit einer Geschwindigkeit von 20 cm. Wie wird nach dem Zusammenstoße die Bewegung beider Körper sein, wenn sie als absolut elastisch angenommen werden? 2. Ein Glasprisma hat einen brechenden Winkel von $49^{\circ} 30'$. Unter welchem Winkel muß ein Lichtstrahl auf dasselbe fallen, damit der Ablenkungswinkel nach dem Durchgange den kleinsten Wert hat, und wie groß ist dieser Winkel der geringsten Ablenkung?) **Chemie.** Unorganische Chemie mit analyt. Übungen und stöchiometrischen Rechn. u. Rüdorf's Leitfaden d. Chem., die Elemente der Krystallographie und das System der Mineralogie. 2 St. Steinvorth. — **Zeichnen.** Plastische Gypsornamente, Köpfe; Plan- und Maschinenzeichnen. Aquarellieren. 2 St. Bürger.

Realobersekunda. Ordinarius: Schorkopf. **Religion.** Übersicht der heiligen Schrift alten und neuen Test. Hauptpunkte der christlichen Glaubenslehre. Gelesen das Ev. Matthäi und aus dem Ev. des Johannes, der Brief Pauli an die Galater und der I. Brief Petri. 2 St. Lehnert. — **Deutsch.** Haupteigenschaften eines guten Stiles nach mustergültigen Beispielen. Gelesen Sophokles Aias, Lessing Nathan der Weise, Gedichte von Schiller. Vorträge und Deklamationen. Aufsätze. 3 St. Schorkopf. (1. Hat die Armut nicht auch Vorzüge vor dem Reichtum? 2. Unsere Turnfahrt. 3. Übersetzung von Curtius I. Ve. 1. 4. Soph. Aias v. 646 und 647: Stets bringt im langen, ungezählten Lauf die Zeit hervor Verborgenes und verhüllt, was sichtbar war. 5. Warum erscheint der Anfang des 16. Jahrhunderts als Grenzscheide zwischen Mittelalter und Neuzeit? (Kl. arbeit.) 6. Früh übt sich, wer ein Meister werden will (Chrie). 7. Der Wert der Ordnung. 8. Einigkeit macht stark (Kl. arbeit). 9. Das Geld ist ein böser Herr, aber ein guter Diener. 10. Metrischer Versuch.) **Latein.** Curtius de rebus gestis Alexandri. Buch V; Livius XXI, c. 1—45; Auswahl aus

Buch X u. XI von Ovids Metamorphosen. Übers. nach Schultz Aufgaben. 5 St. Görges. — **Französisch.** Guizot, *Récits historiques tirés de l'histoire de France*. Scribe, la camaraderie. Grammatik von Borel § 1—55. 4 St. K. Meyer. (Aufsatzthematika: 1. Les Grecs en Gaule. 2. 3. Migrations des Gaulois. a) Les Gaulois en Grèce et en Asie-Mineure. b) Les Gaulois en Italie. 4. Siège d'Alésia. 5. 6. Analyse du premier acte de la Camaraderie par Scribe. **Englisch.** Ch. Dickens the Cricket on the Hearth. — W. Scott Mary Stuart von c. II an. Gramm. v. Gesenius § 167—232. 3 St. Schorkopf. — **Geschichte.** Kombin. mit Prima. — **Mathematik.** Gleichungen des zweiten Grades und diophantische Gleichungen, Progressionen, Zinseszinsrechnungen. Trigonometrie und Stereometrie nach Reidt. 5 St. Kohlrausch. — **Physik.** Optik, Akustik, Wärmelehre nach Koppe. 3 St. Kohlrausch. — **Chemie.** Einleitung nach Rüdorf's Grundriß, Analytische Vorüb., Chemie d. Metalloide u. leichten Metalle. Einiges aus der Mineralogie. 2 St. Eichhorn. — **Zeichnen.** Schwerere Gypsornamente, Plan- u. Maschinenzeichnungen. Gebrauch der Farben. Projektionslehre. Schattenkonstruktion. Kunstgeschichte der Griechen und Römer. 2 St. Bürger.

Realuntersekunda. Ordinarius: Görges. **Religion.** Kombin. mit IIa. — **Deutsch.** Litteraturgeschichtliches nach Hopf u. Paulsiek. Gelesen: Odyssee, Wallenstein, Hermann u. Dorothea. Aufsätze. 3 St. Steinvorth. (1. Ein Volksfest. 2. Ein Lebensbild. 3. Aus dem chemischen Unterrichte. 4. Chrie: Was dem Weinstock das Schneiden, das ist dem Menschen das Leiden. Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert. Allzu scharf macht schartig. 5. Ein Rückblick auf das Sommerhalbjahr in der Untersekunda. 6. Glück und Glas, wie bald bricht das! 7. Weihnacht als Volks-, Familien- und Kirchenfest. 8. Klassenarbeit: Die Erzählung der Odyssee in gedrängter Wiedergabe. Odysseus bei den Phäaken, Die Rache des Odysseus. 9. Der Charakter des Max in Schillers 'Wallenstein'. 10. Poetische Versuche.) **Lateinisch.** Kombin. mit IIa. — **Französisch.** Ségur, *Histoire de Napoléon livre VIII*. Gedichte aus der Auswahl franz. Gedichte von Saure. Nach Ploetz Schulgram. Lekt. 58 bis zu Ende. Exerc. u. Ext. 4 St. Görges. — **Englisch.** Chrestom. von Süpfle. Gramm. v. Gesenius § 81—166. Exerc. u. Ext. 3 St. Barmeyer. — **Geschichte.** Die orientalischen Völker; griechische und römische Gesch., Wiederh. aus der deutschen Gesch. Dielitz Grundr. 2 St. Steinvorth. — **Geographie.** Physikalische und politische Geogr. v. Deutschland; Wiederh. der anderen europäischen Länder. Daniel. Lehrb. d. Geogr. 1 St. Steinvorth. — **Mathematik.** Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Gleichungen, Zinseszinsrechnung, Bardey Aufgabensammlung. Reidt cap. VII (Berechnung des Kreises). Repetitionen. Lösung von Aufgaben aus der Planimetrie. 5 St. Eichhorn. — **Naturbeschreibung.** Bestimmen von Pflanzen, System, Kryptogamen, Pflanzengeographie. Entomozoen. Mineralogie. Bau des menschlichen Körpers. Leunis Schulnaturgeschichte I u. II. 2 St. Steinvorth. **Physik.** Grundlehren der Chemie. Mechanik. Magnetismus. Elektrizität. 3 St. Steinvorth. — **Zeichnen.** Kombin. mit IIa.

Realobertertia. Ordinarius: Lehnert. **Religion.** Übersicht über die Bücher des neuen Testam. Das Leben Jesu nach den Synoptikern. Die Apostelgesch. Mitteil. über das Kirchenlied und einige Liederdichter. 2 St. Lehnert. — **Deutsch.** Gramm. nach Hoffmann's Elementargr. Lesestücke aus Hopf u. Pauls. III. Goethe Götz von Berlich. Aufsätze. 3 St. Lehnert. — **Lateinisch.** Caesar bell. gall. III, IV, V. Abschnitte aus Siebelis tirocin. poet. Nach der kleinen lat. Sprachlehre von Schultz § 247—291 (Modus, Infinit. u. Partiz.). Exercit. u. Extemp. aus Schultz Aufgaben. 6 St. Lehnert. — **Französisch.** Michaud, *Siège d'Antioche et prise de Jérusalem*. Einige poet. Stücke nach Saure, Auswahl franz. Ged. Ploetz Schulgram. Lekt. 36—57. Exercit. u. Extemp. 4 St. K. Meyer. — **Englisch.** Gramm. v. Gesenius § 1—80. Gelesen Stücke aus der Chrestom. v. Süpfle. Exercit. u. Extemp. 4 St. Barmeyer. — **Geschichte.** Deutsche Geschichte von 1555—1871 nach Köperts Geschichtsk. 2 St. Görges. — **Geographie.** Wiederhol. des Wichtigsten aus d. mathem. Geogr. Topische u. politische Geogr. von Europa. 2 St. Görges. — **Mathematik.** Zins- und Rabattrechn. Wiederh. früherer Kapitel. Proportionen, Gleich. des 1. Grades; Quadratwurzel. Bardey Aufgabensamm. 3 St. Eichhorn. — Geometrie. Reidt cap. V u. VI mit Übungsaufgaben. 2 St. Steinvorth. — **Naturbeschreibung.** Terminol. u. Bestimm. d. Pflanzen, Systemkunde, Zonenbilder. Insekten u. niedere Tiere; Wiederh. d. Wirbeltiere nach Leunis Naturgesch. 2 St. Steinvorth. — **Zeichnen.** Freihandzeichnen nach Körpern u. Ornamenten mit Wiedergabe von Licht und Schatten. Tuschen. Anfang der Projektionslehre. 2 St. Bürger.

Realuntertertia. Ordinarius: Barmeyer. **Religion.** Wiederh. der 5 Hauptst. u. der dazu gehörigen Sprüche. Kirchenjahr. Lesen aus d. histor. und poet. Büchern des alten Test., aus den prophet. mit Hinweis auf das neue Test. 2 St. Brandes. — **Deutsch.** Übersicht der Formen- und Satzkl. nach Hoffmann's Gramm. Lesen u. Erklären prosaischer und poetischer Stücke aus Hopf u. Pauls. für III. Schiller Wilh. Tell. Aufsätze. 3 St. Brandes. — **Lateinisch.** Caesar bell. gall. I. II. Nach Schultz kl. lat. Sprachl. Wiederh. der Kasus-

u. Tempuslehre. Exerzit. und Extemp. aus Schultz Übungsbuch. 6 St. Lehnert. — **Französisch.** Ploetz Schulgram. Lekt. 7—35. Gelesen Lüdeking I. Rollin: Histoire de la seconde guerre punique. Exerzit. u. Extemp. 4 St. Barmeyer. — **Englisch.** Gesenius Elementarb. der engl. Sprache cap. 1—23. Lesestücke aus der Grammatik. Exerzit. u. Extempor. 4 St. Barmeyer. — **Geschichte.** Die deutsche Gesch. bis 1555 u. Köperts Geschichtsk. 2 St. Brandes. — **Geographie.** Einiges aus der mathemat. u. physikal. Geogr., d. außereuropäischen Weltteile nach Daniel's Lehrb. 2 St. Günther. — **Rechnen und Mathematik.** Zins-, Gesellschafts-, Mischungsrechnung und Kettensatz. Loebnitz Rechenb. II Die vier Grundoperationen in allgemeinen Zahlzeichen. Bardey Aufgabensamml. 3 St. Eichhorn. Geometrie nach Reidt: Wiederhol. des Pensums von Quarta u. die Kreislehre. 2 St. Eichhorn. — **Naturbeschreibung.** Bestimm. heimatischer Pflanzen nach Günther's bot. Tabellen. Gift-, Arznei- und Kulturpfl. Kenntnis von Linné's System. Zoologie nach Leunis Schulnaturgesch. System der Wirbeltiere. 2 St. Günther. — **Zeichnen.** Freihandzeichnen nach Körpern und Ornamenten. Konstruktion von Ovalen, Ellipsen, Spiralen u. s. w. 2 St. Bürger.

Quarta 1 u. 2. Ordinarien: Dehnicke, K. Meyer. **Religion.** Wiederh. u. Durchnahme d. 5 Hauptstücke. Sprüche u. Gesänge. 2 St. 1. Dehnicke. 2. Brandes. — **Deutsch.** Lesen u. Deklamieren aus d. Lesebuch v. Hopf u. Paulsiek. Rechtschreibung, Zeichensetzung, Satzlehre, Aufsätze. 2 St. 1. Dehnicke. 2. K. Meyer. — **Latein.** Corn. Nepos, einiges aus Siebelis tiroc. poet. Nach Schultz kl. Sprachl. Wiederhol. der Formenl., Kasusl. u. einiges über Konjunktionen, Abl. abs. Acc. c. Inf. Exerc. aus Ostermann, Ext. 1. Dehnicke. 2. Barmeyer. — **Französisch.** Ploetz Elem. Lekt. 60 bis zum Schluß, Schulgr. Lekt. 1—6. Lektüre aus Lüdeking I. Exerc. u. Ext. 5 St. 1. Bückmann. 2. K. Meyer. — **Geschichte u. Geographie.** Alte Gesch. nach Köperts Geschichtsk. 2 St. 1. Bückmann. 2. K. Meyer. Geogr. Deutschlands. Einiges aus d. mathemat. Geogr. 2 St. 1. Dehnicke. 2. Günther. — **Mathematik u. Rechnen.** Nach Reidt Planimetrie. Lehre vom Dreieck u. Parallelogramm. Loebnitz II, 6—9 Regeldetri. Kettenrechnung, einfache Zins- u. Warenrechnung; Wiederhol. der Bruchrechnung. 4 St. 1. Kaiser. 2. Eichhorn. — **Naturbeschreibung.** Nach Günther's Tabellen Pflanzen der Umgegend, Wirbeltiere, niedere Tiere, bes. Insekten nach Leunis Leitf. 2 St. 1. Kaiser. 2. Günther. — **Zeichnen.** Schwerere Flächenornamente, Draht- u. Vollmodelle. Übungen im Gebrauch von Zirkel und Lineal. 2 St. 1. u. 2. Bürger.

Quinta 1. u. 2. Ordinarien: Bückmann, Brandes. **Religion.** Erklärung des 1. und der wichtigsten Lehren des 2. Hauptstücks. Lernen d. übrigen Hauptst. Wiederh. d. biblischen Geschichte nach Rönheld. Sprüche u. Gesänge. 2 St. 1. Bückmann. 2. Peterson. — **Deutsch.** Nach dem Leseb. von Hopf u. Paulsiek Lektüre, Lern. v. Gedichten, Deklination, Konjugation, einiges aus der Satzl. Aufs. u. Dikt. 2 St. 1. Bückmann. 2. Peterson. — **Latein.** Nach Schultz kl. Sprachl. u. Übungsb. Wiederh. u. Erweiterung der Formenl. und Übersetzungsüb. Weller's Leseb. aus Herodot. Exerc. Ext. 9 St. 1. Bückmann. 2. Brandes. — **Französisch.** Ploetz Elem. Lekt. 1—59 Formenl., Lesen u. Übersetzen. Exerc. Ext. 4 St. 1. Dehnicke. 2. Brandes. — **Geschichte u. Geographie.** Biographische Erzählungen aus der deutschen Sage und Geschichte. 1 St. 1. Günther. 2. Peterson. Ausführl. Behandl. d. europäischen Länder, Übersicht d. Weltteile. 2 St. 1. Günther. 2. Bürger. — **Rechnen.** Loebnitz I, 4—5. Die 4 Grundrechn. mit Dezimal- u. gemeinen Brüchen. 4 St. 1. Kaiser. 2. Günther. — **Naturbeschreibung.** Einheimische Pflanzen, Repräs. d. Wirbeltiere, bes. Reptilien u. Fische. 2 St. 1. u. 2. Günther. — **Zeichnen.** Leichte krumm- u. gemischtlinige Flächenornam., einf. Blatt- und Blütentorm. Übungen im Tuschen. 2 St. 1. u. 2. Bürger. — **Schreiben.** Deutsche u. lat. Schrift, bes. zusammenhängende Stücke; Ziffern, griech. Buchst., Rundschr. 2 St. 1. Günther. 2. Bürger.

Sexta. Ordinarius: Kaiser. **Religion.** Nach Rönheld Gesch. des alten u. neuen B. Lern. d. Hauptst. des 1. u. 2. mit Erklär., Sprüche u. Gesänge. 3 St. Fecht. — **Deutsch.** Leseb. v. Hopf u. Paulsiek, Lesen und Nacherzählen, Lern. v. Gedichten. Jütting's Üb. I. Rechtschreib. u. Wortl. Aufs. u. Dikt. 3 St. Kaiser. — **Latein.** Nach Bleske's Elem. u. Hansing's Fabeln Formenl. u. Übers., Exerc. u. Ext. 9 St. Kaiser. — **Geschichte u. Geographie.** Biogr. Erzählungen aus d. alten Sage u. Gesch. 1 St. Günther. Europa und Übersicht d. anderen Weltteile. 2 St. Bürger. — **Rechnen.** Loebnitz I 2—4. Die 4 Grundrechn. mit ganzen Zahlen. Anf. d. Bruchrechn. 4 St. Fecht. — **Naturbeschreibung.** Leicht kenntliche Pflanzen d. Umgegend, Hauptreprä. d. Säugetiere u. Vögel. 2 St. Günther. — **Zeichnen.** Geradlinige Flächenmuster nach Vorzeichnungen. 2 St. Bürger. — **Schreiben.** Deutsche u. lat. Schrift n. Hoffmeyer's Vorschr. 2 St. Günther.

1. Vorklasse. Ordinarius: Peterson. **Religion.** Nach Rönheld die wichtigsten Erzählungen

des alten u. neuen Test. Lern. v. Sprüchen, Gesängen u. Hauptstücken. 4 St. — **Deutsch.** Nach Paulsiek's Leseb. Lesen, Wiedererzählen; Lernen von Gedichten; Rechtschreibung, Wortarten, Satzübungen. Schriftl. Wiedergabe kurzer Erzählungen, Dikt. 6 St. — **Rechnen.** Loebnitz I. 1. Die 4 Grundrechn. mit größeren Zahlen. Kopfrechnen. 4 St. — **Naturgeschichte u. Geographie.** Einheimische Pflanzen u. Tiere. Die Provinz Hannover, Allgemeines über Deutschl. u. Europa. 3 St. — **Schreiben.** Deutsche u. lat. Schrift nach Hoffmeyer's Vorschr. u. nach Diktaten. 3 St.

2. Vorklasse. Ordinarius: **Fecht.** **Religion.** Ausgew. Geschichten des alten u. neuen Test. nach Römheld. Lern. des Textes der ersten 3 Hauptstücke, Sprüche u. Gesänge. 4 St. — **Deutsch.** Nach Paulsiek's Leseb. Lesen, Wiedererzählen; Lernen von Gedichten. Übungen in der Rechtschreibung durch Abschriften u. Diktate. 5 St. — **Rechnen.** Nach Heuer Rechenbuch I. Die 4 Grundrechn. mit kleineren Zahlen, Abt. 2 im Zahlengebiet von 1—100, Abt. 1 von 1—1000. 4 St. — **Anschauungsunterricht.** Einheimische Pflanzen u. Tiere. Heimatskunde. 2 St. — **Schreiben.** Übung des kleinen und großen Alphabets deutscher Schrift, Wörter und kleine Sätze. 3 St.

4. Technischer Unterricht.

a. Turnen. 10 Abteil. (1. G I, II; 2. G IIIa; 3. G IIIb; 4. R I, II; 5. R III; 6. IV¹; 7. IV²; 8. V¹; 9. V²; 10. VI) wöchentl. je 2 St.: dispens. 15, v. Gerättturnen 6 Schüler: Turnlehrer Machleidt. — **b. Singen.** 3 Abteil. (1. I—III; 2. IV—V; 3. VI), wöchentl. je 2 St.: Gesanglehrer Kaiser. — **c. Fakultativer Zeichenunterricht.** G I—III 2 St., 44 Schüler: Zeichenlehrer Bürger.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Vom 29. Mai 1886. Das K. Provinzialschulkolleg teilt die Bestimmungen mit, welche für die Erteilung desurlaubes an Lehrer der höheren Schulen zur Teilnahme an militärischen Übungen gelten, namentlich die Vorschrift, daß den Lehrern, welche als Offiziere dem Beurlaubtenstande angehören, der Urlaub nur für solche militärische Übungen versagt werden könne, zu deren Ableistung dieselben sich ohne Anregung oder Aufforderung einer Militärbehörde freiwillig melden.

2. Vom 13. September 1886. Der Magistrat stellt die Anfrage, wie viel einheimische Knaben im schulpflichtigen Alter das Johanneum besuchen. Die Zahl derselben betrug 205.

3. Vom 27. Oktober 1886. Das K. Provinzialschulkolleg fragt nach der Zahl derjenigen, welche Theologie studieren wollen. Die Zahl war wieder, obwohl die Aussichten für die Theologie sich sehr verschlechtert haben, und die, welche jetzt das Studium der Theologie beginnen, lange auf Anstellung werden warten müssen, eine sehr bedeutende: in II^b 6, II^a 8, I^b 6, I^a 4.

4. Vom 14. Dezember 1886. Der Magistrat teilt die definitive Anstellung des Zeichenlehrers Bürger mit.

5. Vom 7. Januar 1887. Der Magistrat teilt mit, daß die durch den Abgang des Oberlehrers Steinvorth zum 1. April 1887 erledigte Oberlehrerstelle durch Anrücken der Lehrer besetzt werden solle, und daß zum 1. April der Gymnasiallehrer Dr. Rose in die letzte Oberlehrerstelle und Dr. K. Meyer in die letzte ordentliche Lehrerstelle befördert werde.

6. Vom 8. Januar 1887. Cirkular betr. Lage der Ferien im Jahre 1887. Demgemäß werden die Ferien dieses Jahres an unserer Anstalt vom 7. bis 20. April, vom 28. Mai bis 1. Juni, vom 14. Juli bis 10. August, vom 29. September bis 12. Oktober, vom 22. Dezember bis 4. Januar dauern.

7. Vom 26. Januar 1887. Das K. Provinzialschulkolleg macht darauf aufmerksam, daß die Zulassung von Hospitanten ohne seine ausdrückliche Genehmigung in keinem Falle statthaft sei.

III. Chronik.

1. Am 17. März starb in einer Heilanstalt bei Gotha der Professor Rektor a. D. W. Junghans. Seine Leiche ward hierher gebracht, und wir geleiteten sie am 20. März zur letzten Ruhestätte, der Verdienste

des Entschlafenen um unser Johanneum dankbar gedenkend. Er war 1803 in der Nähe von Gotha geboren, auf dem berühmten Gymnasium dieser Stadt und auf der Göttinger Hochschule gebildet und zu der Zeit, wo so viele Thüringer Philologen nach Hannover berufen wurden, von dem Lüneburger Magistrat für das hiesige Gymnasium gewonnen. Von 1827 bis 1874 wirkte er im Segen an unserer Anstalt, besonders zeichnete er sich durch eine seltene Kenntnis der klassischen Sprachen aus und wußte die Schüler der oberen Klassen, in denen er seit 1843, als Ordinarius der Gymnasialprima seit 1845, unterrichtete, durch die Gründlichkeit seines Wissens anzuregen und von dem hohen Wert der alten Schriftsteller und der Durchbildung der alten Sprachen zu überzeugen. Obwohl er sehr gründliche Forschungen, namentlich in der lateinischen Syntax und Stilistik, anstellte, hat er nur einzelne Abhandlungen veröffentlicht. Für die Musik hatte er eine begeisterte Verehrung und gab, außer einer Abhandlung über Joh. Seb. Bach als Schüler zu Lüneburg, Liedersammlungen und ein Choralmelodienbuch heraus. In Zeiten der politischen Erregung, 1848 und 1866 und 1870, trat er mit jugendlichem Enthusiasmus für die nationale Sache ein und mutete seinem Geist und seinem Körper zu große Anstrengungen zu. Im Jahre 1874 zeigten sich Anfänge einer krankhaften Aufregung, welche zuletzt den Aufenthalt in einer Heilanstalt als ratsam erscheinen ließ. So schied Ostern 1874 nach einer Thätigkeit von 47 Jahren der von seinen Schülern und in weiten Kreisen verehrte Lehrer von seinem Johanneum und aus der Stadt, welche ihm eine zweite Heimat geworden war, und sollte erst im Tode wieder hierher zurückkehren. In unserer Stadt und an unserer Schule, besonders aber bei uns, die wir von ihm unterrichtet sind und so manche Anregungen von ihm empfangen haben, wird sein Andenken in Ehren bleiben.

2. Beim Beginn des Schuljahrs zählten die Gymnasialklassen 261, die Realklassen 141, die Vorschule 78 Schüler. Die Gesamtzahl war also infolge der, wie überall, so auch hier fortdauernden Abnahme der Realklassen, auf 480 Schüler gesunken, eine Zahl, welche auch im Wintersemester nur unerheblich gestiegen ist.

3. In das Lehrerkollegium traten der Gymnasiallehrer Bückmann — vergl. das vorige Programm — und der Zeichenlehrer Bürger neu ein, letzterer für den an das Leibnitz-Realgymnasium nach Hannover berufenen Zeichenlehrer Blohm, welcher seit Ostern 1883 den gesamten Zeichenunterricht der Anstalt mit sehr erfreulichem Erfolge erteilt hatte.

Ludwig Bückmann, geboren 1858 zu Bartholffelde, besuchte das Gymnasium zu Celle, studierte seit Michaelis 1877 Philologie in Leipzig und Göttingen, bestand die Lehramtsprüfung den 4. Februar 1882, war Mitglied des pädagogischen Seminars am Gymnasium zu Göttingen und wurde Michaelis 1882 als wissenschaftlicher Hilfslehrer an das Gymnasium zu Stade berufen.

August Bürger, geboren 1860 zu Dortmund, besuchte die dortige höhere Gewerbeschule und von Ostern 1878 an die Königliche Kunstschule zu Berlin und bestand die Prüfung als Zeichenlehrer am 18. April 1880. Nachdem er an Schulen seiner Vaterstadt unterrichtet hatte, wirkte er von Ostern 1881 bis 1886 an der Stoy'schen Erziehungsanstalt zu Jena.

4. Der 2. September wurde in hergebrachter Weise am Morgen durch einen Aktus, bei dem die Vorträge und Deklamationen sich auf die Geschichte Friedrichs des Großen im Hinblick auf seinen hundertjährigen Todestag bezogen, und am Nachmittag durch einen Auszug der Schule nach der Roten Schleuse gefeiert.

5. Die Turnspiele wurden auch in diesem Sommer wieder so, wie es in früheren Programmen beschrieben ist, gehalten und die einzelnen Klassen machten mit ihren Lehrern weitere Ausflüge oder Turnfahrten. Auch machten in den Sommerferien mehrere Schüler der oberen Gymnasialklassen unter Leitung des Oberlehrers Meyer und der oberen Realklassen unter Leitung des Oberlehrers Görges eine Reise ins Wesergebirge und nach dem Teutoburger Walde.

6. In der Kalandstraße wurde, um das Geräusch der vorüberfahrenden Wagen zu mildern, ein Gleis von Steinplatten gelegt, welches auch, soweit die Fuhrwerke dasselbe wirklich benutzen, eine Verringerung des Lärmes bewirkt.

7. Am 1. Januar starb der Senator Bornemann, welcher als Mitglied der Schulkommission des Johanneums ein lebhaftes Interesse für das Gedeihen der Schule, der er selbst von 1833 bis 1837 als Schüler angehörte, an den Tag gelegt hatte.

8. Zwei Schüler verloren wir durch den Tod, am 23. April den Quartaner Konrad Lindemann aus Hitzacker, der während der Osterferien in seiner Heimat der Diphtheritis erlag, und den Realobersekundaner Heinrich Scheele, welcher hieselbst den 24. August an einem Brustleiden starb.

9. Mit dem Schluß des Schuljahrs tritt der Oberlehrer Steinorth, nachdem er 45 Jahre lang in der Vorschule und den unteren und mittleren Klassen, dann besonders in den oberen Klassen des Realgymnasiums unterrichtet, eine erfolgreiche Wirksamkeit gehabt und namentlich die Naturwissenschaften, besonders die Naturgeschichte

und die Chemie an unserer Anstalt unter besonderer Anerkennung der Schulbehörden vertreten hat, auf seinen Antrag in den wohlverdienten Ruhestand. Die Schule dankt dem verehrten Lehrer für alles, was er in den langen Jahren seines Lehramts ihr gewesen ist, und wünscht ihm einen ruhigen, auch fernerhin wissenschaftlicher und gemeinnütziger Thätigkeit gewidmeten Lebensabend.

10. Während des verfloffenen Schuljahres bestand das Lehrerkollegium aus folgenden Mitgliedern: Direktor R. Haage. Rektor Dr. F. Kohlrausch, Dirigent des Realgymnasiums. Konrektor R. Schübeler, Oberlehrer W. Schorkopf, Oberlehrer H. Steinvorth, Oberlehrer Dr. A. Glenc, Oberlehrer W. Görges, Oberlehrer Th. Meyer. — Kollaborator ministerii H. Lehnens, L. Brandes, E. Barmeyer, Dr. H. Rose, A. Trending, H. Demong, J. Kaiser, Dr. A. Eichhorn, O. Dehnicke, L. Bückmann. — Dr. K. Meyer, wissenschaftl. Hilfslehrer. — H. Günther, H. Peterson, A. Fecht, A. Bürger, Zeichenlehrer, G. Machleidt, Turnlehrer.

IV. Sammlungen und Lehrmittel.

1. **Bibliothek.** a. An Geschenken, für welche wir hiermit unsern Dank abstatten, sind der Bibliothek zugegangen: Durch das Königliche Provinzialschulkollegium: Monumenta Germaniae historica. Legum sectio V. Formulae, pars 2. Hannoverae, 1886, fol; Necrologia 1. a. Berolini, 1886, 4; Auctorum antiquissimorum IV, 2. Berol., 1885, 4; Poetarum lat. medii aevi III, 1. Berolini, 1886, 4. — Händel's Werke, 44. — Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. Jahrg. 1886. Hannover. — Dewitz, die Externsteine. Breslau, 1886 nebst Autographen. — Bach, Werke. Jahrg. 32.

b. Angeschafft sind folgende Werke: v. Ranke, Weltgeschichte. VII. Leipzig, 1886. — v. Treitschke, deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. III. Leipzig, 1885. — Duncker, Geschichte des Altertums. N. F. II Leipzig, 1886. — Ihne, Römische Geschichte. VI. Leipzig, 1886. — Busolt, Griechische Geschichte. I. Gotha 1885. — Breusing, Nautik der Alten. Bremen, 1886. — Gilbert, Handbuch der griechischen Staatsaltertümer. II. Leipzig, 1885. — Fick, die homerische Ilias. Göttingen, 1886. — Lafaye, Dictionnaire des synonymes de la langue française. Paris, 1884. — Körting, Encyclopädie und Methodologie der romanischen Philologie. III. Heilbronn, 1886. — Trautmann, die Sprachlaute. Leipzig 1886. — Beyer, deutsche Poetik. 1—3. Stuttgart, 1887. — Gorup-Besanez, Lehrbuch der Chemie. 1, 2. Braunschweig, 1885. 1881. — Lennis Synopsis I. (Zoologie) Bd. 2. II. (Botanik) Bd. 3. Hannover, 1886. — Müller, Tiere der Heimat. 1. 2. Cassel und Berlin, 1882. — Rothe, theologische Ethik. 1—5. Wittenberg, 1869—71. — Wiese, Verordnungen und Gesetze. 3. Ausg. I. Berlin, 1886. — Wiese, Lebenserinnerungen. 1. 2. Berlin, 1886. — Verhandlungen der Direktorenkonferenzen. 19. 21. Berlin, 1884. — Andresen, Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit im Deutschen. 4. Aufl. Heilbronn, 1886. — J. B. Meyer, Friedrichs des Großen pädagogische Schriften und Äußerungen. Langensalza, 1883. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen Deutschlands. VI, VII. Leipzig, 1885. 1886. — Außerdem sind die im letzten Programm erwähnten Zeitschriften gehalten.

Für die Schülerbibliothek sind erworben: Böhm, das deutsche Volk in Liedern; Pallaske, die Kunst des Vortrags; Ereckmann-Chatrion, Geschichte eines Konskribierten, Waterloo; Harmening, Mathias Overstolz; Luther als deutscher Klassiker; Droysen, Alexander der Große; Hoffmann, Meister Martin der Küfer; Brentano, Chronika eines fahrenden Schülers; Uhland's Dramen; Meyer, Jürg Jenatsch; Scott, das Kloster, der Abt, der Talisman, der Pirat, Robin der Rote; Bulwer, Was wird er damit machen? der letzte der Barone; Fontane, Krieg gegen Frankreich; Wagner, unsere Vorzeit; Erinnerungen eines Jesuitenzöglings; Kruse, Wullenwever; Frommel, in des Königs Rock; Nover, nordische Göttersage; Wagner, deutsche Heldensage; Wiermann, Kaiser Wilhelm; Müller, die Pelzjäger, Rübezahl; Armand, Scharnhorst; Otto, Friedrich d. Gr.; Höcker, unterm Halbmond; Scott, Quentin Durward; Dahn, Wallhall; deutscher Kinderfreund VIII; Reinick, Märchen; Boeck, Kaiser Wilhelms Lebenslauf; Berger, Gebirgssagen, Jagdabenteuer, Marks Riff; Schmid, vier Erzählungen; Stacke, Erzählungen aus der neuesten Geschichte; Niemann der Buernsohn von Transvaal; Werner, an der Sklavenküste; Berlepsch, die Alpen.

2. Für den **naturwissenschaftlichen Unterricht** sind angeschafft: Kupferbügel und Kupferwürfel zu Dämpfungsversuchen, Beugungsapparat mit 8 Ansätzen, Roget's hüpfende Spirale, Spalt- und Lochaufsatz zum Heliostaten, Messingspirale zur Wellenbewegung, Savart's gezahnte Räder, 2 Leydener Flaschen, Fluoreszenzpapier und kartesianische Taucher. Eine Sammlung von Insekten aus den Ordnungen der Zweiflügler und Halbflügler. Geschenk vom Untertertianer Bode ein Cyclopterus Impus (Sechase), vom Sekundaner Meister eine Dampfmaschine. Für den **Zeichenunterricht**: einige Aquarellvorlagen.

V. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztablelle für das Schuljahr 1886/87.

	A. Gymnasium.									Summa.	B. Realgymnasium.								Summa.	C. Vorschule.		
	0I	UI	0II	UII	0III	UIII	IV ¹	V ¹	VI		0I	UI	02	U2	03	U3	IV ²	V ²		1.	2.	
1. Bestand am 1. Februar 1886.	13	13	28	36	36	31	29	30	49	265	8	9	9	29	20	30	34	28	167	37	47	84
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahrs 1885/86.	13	—	2	7	3	4	7	1	19	56	8	1	4	16	1	14	7	7	58	31	1	32
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern.	12	16	18	25	22	18	23	24	30	—	5	5	13	15	9	20	13	16	—	24	—	—
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern.	—	—	—	1	2	7	4	1	8	23	—	1	2	—	1	5	5	2	16	4	22	26
4. Frequenz am Anfang des Schuljahrs 1886/87.	12	17	28	37	32	30	31	31	44	262	5	9	15	15	14	32	25	26	141	34	44	78
5. Zugang im Sommersemester.	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4	1	—	—	—	1	—	—	1	3	—	1	1
6. Abgang im Sommersemester.	—	—	1	6	1	1	—	2	1	12	—	2	2	—	—	—	3	1	8	2	—	2
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis.	—	—	—	—	—	1	2	1	2	6	—	—	—	1	—	—	6	1	8	3	3	6
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters.	13	16	27	31	31	30	34	32	46	260	7	6	13	16	15	32	28	27	144	35	48	83
9. Zugang im Wintersemester.	—	—	—	—	1	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
10. Abgang im Wintersemester.	—	—	2	1	1	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1887.	13	16	25	30	31	31	33	33	46	258	7	6	13	16	15	32	26	28	143	35	49	84
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1887.	19,5	18,9	18	16,6	15,7	14,3	12,8	11,8	10,9	—	19,4	18,8	18	17	16,4	15	13,8	12,7	—	9,8	7,8	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	a. Gymnasium.							b. Realgymnasium.							c. Vorschule.						
	Evg.	Kath.	Biss.	Juden.	Einl.	Ans.	Ausl.	Evg.	Kath.	Biss.	Juden.	Einl.	Ans.	Ausl.	Evg.	Kath.	Biss.	Juden.	Einl.	Ans.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters.	253	4	—	5	150	102	10	139	2	—	—	73	65	3	74	2	—	2	71	5	2
2. Am Anfang des Wintersemesters.	251	5	—	4	151	100	9	142	2	—	—	74	62	8	80	1	—	2	75	5	3
3. Am 1. Februar 1887.	249	6	—	3	150	99	9	141	2	—	—	74	62	7	81	1	—	2	76	5	3

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten

- auf dem Gymnasium Ostern 1886: 24, Michaelis 1886: 6. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 7, Michaelis 5.
- auf dem Realgymnasium Ostern 1886: 29, Michaelis 1886 keiner. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 14, Michaelis keiner.

3. Verzeichnis der Abiturienten.

Namen.	Geburtsjahr, -tag u. -ort.	Stand und Wohnort des Vaters.	Konfession.	Aufenthalt		Lebensberuf.
				nach Jahren auf der Schule.	in Prima.	
a. Gymnasium. 74. Prüfung den 3. März 1887.						
1. Albert Braudes	31. März 1869, Lüneburg.	Gymnasiallehrer, Lüneburg.	ev.-lutherisch.	12	2	Theologie, Erlangen.
2. Berthold Albers	13. Dezember 1868, Dannenberg.	Landrat, Dannenberg.	"	6	2	Jura, Göttingen.
3. Friedrich Nolte	2. Oktober 1867, Osnabrück.	Kgl. Rentmeister, Lüneburg.	"	12½	2	Philologie, Tübingen.
4. Johannes Westphal	9. Mai 1865, Lüneburg.	Zimmermeister, Lüneburg.	"	16	2	Medizin, Jena.
5. Adolf Lübbers	14. Mai 1866, Untergut Grabow.	Domänenpächter, Scharnebeck.	"	12	2	Medizin, Berlin.
6. Karl Rüppell	6. Mai 1866, Dannenberg.	weiland Sanitätsrat, Dr. med., Dannenberg.	"	9½	2	Theologie, Tübingen.
7. Franz Marquardt	6. März 1867, Lüneburg.	Uhrmacher, Lüneburg.	"	14	2	Theologie, Göttingen.
8. Wilhelm v. Reden	10. August 1868, Lüneburg.	Landgerichtsrat, Lüneburg.	"	12	2	Militär.
9. Georg Helmke	31. Oktober 1866, Idingen.	Hofbesitzer, Idingen.	"	9	2	Theologie, Erlangen.
10. Ernst Angelbeck	1. Mai 1868, Lüneburg.	weiland Rechtsanwalt, Lüneburg.	"	12	2	Jura, Göttingen.
11. Semmy Philipp	11. März 1868, Lüneburg.	Lehrer, Lüneburg.	israel.	13	2	Zahnheilkunde, Berlin.
12. Max Kley	4. September 1867, Gräfrath.	Oberstabsarzt Dr. med., Lüneburg.	ev.-lutherisch.	5	2	Militär.
b. Realgymnasium. 20. Prüfung den 4. März 1887.						
1. Adolf Grimm	23. April 1868, Hittbergen.	Hofbesitzer, Hittbergen.	ev.-lutherisch.	9	2	Maschinenbaufach, Hannover.
2. Kurt Schweiger	25. Dezember 1866, Koblenz.	Postdirektor, Lüneburg.	"	2¾	2¾	Militär.
3. Johannes Schwarau	28. Januar 1867, Altenwerler.	Vollhofner, Altenwerder.	"	9	2	Kaufmann.
4. Friedrich Gehrdts	24. Juni 1867, Eppensen.	Hofbesitzer, Eppensen.	"	11	2	Landwirt.
5. Wilhelm Müller	17. Mai 1869, Veerse.	Gutsbesitzer, Veerse.	"	6	2	Landwirt.
6. Johannes Deutsch	23. Oktober 1866, Wittenberge.	weiland Maurermeister, Wittenberge.	"	¾	¾	Postfach.
7. August Schneefuß	26. April 1867, Winsen a. L.	Fabrikant, Winsen a. L.	"	6	2	Postfach.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Der Schulbüchersammlung, aus welcher bedürftige Schüler Bücher, die sie beim Unterricht und bei der Vorbereitung gebrauchen, teils geliehen, teils geschenkt erhalten, sind Geschenke zugegangen von dem Abiturienten Kaiser, den Sekundanern Lorenz, Amsinck, Kunhardt und dem Unterzeichneten. Um weitere Zuwendungen, namentlich von abgehenden Schülern, wird gebeten. — Die Summe von 30 Mk., welche Herr M. G. Amsinck in Hamburg geschenkt hat, ist auf der Sparkasse belegt worden in der Hoffnung, daß Gönner der Schule und abgehende Schüler aus wohlhabenden Häusern durch Geschenke es ermöglichen werden, auch an unserer Schule, wie es an vielen anderen Anstalten geschehen ist, einen Stipendienfonds anzusammeln.

VII. Mitteilungen an die Eltern der Schüler.

Der öffentliche Schulaktus am 22. März zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs wird mit der Entlassung der Abiturienten verbunden sein. Zu diesem Aktus, sowie zu den am 4., 5. und 6. April stattfindenden öffentlichen Prüfungen, bei denen auch die Jahrescensur und die Versetzung für die einzelnen Klassen bekannt gemacht wird, werden die Eltern der Schüler, sowie die Gönner und Freunde der Schule ergebenst eingeladen.

I. Schulaktus.

Dienstag, den 22. März.

9 Uhr. Bis hieher hat mich Gott gebracht. Str. 1. — Reden der Abiturienten Brandes und Grimm. — Chorgesang. — Rede des Direktors. — Chorgesang. — Entlassung der Abiturienten. — Nun danket alle Gott. Str. 1. Öffentliche Prüfungen.

Montag den 4. April.

Im Zeichensaal.

- | | | |
|-----|----------|----------------------|
| 8. | G. IIIa. | Griechisch, Ovid. |
| 9. | G. IIb. | Sallust, Mathematik. |
| 10. | G. IIa. | Lysias, Cicero. |
| 11. | G. I. | Deutsch, Tacitus. |

In der Aula.

- | | |
|----------|--------------------------|
| R. IIIa. | Französisch, Geographie. |
| R. IIb. | Englisch, Arithmetik. |
| R. IIa. | Lateinisch, Arithmetik. |
| R. I. | Englisch, Physik. |

Dienstag, den 5. April.

- | | | | | |
|-----|-------------------|-------------------------|-------------------|--------------------------|
| 9. | G. IIIb. | Ovid, Geschichte. | R. IIIb. | Französisch, Geometrie. |
| 10. | IV ¹ . | Lateinisch, Geschichte. | IV ² . | Französisch, Geographie. |
| 11. | V ¹ . | Lateinisch, Geographie. | V ² . | Lateinisch, Geographie. |

Mittwoch, den 6. April.

In der Aula.

9. VI. Latein, Rechnen, 10. 1. Vorklasse (VIIa.) Deutsch, Naturgeschichte.
11. 2. Vorklasse (VIIb.) Rechnen, Anschauungsunterricht.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 21. April und zwar für die Vorschule morgens 10 Uhr, für alle übrigen Klassen morgens 9 Uhr. Zur Entgegennahme der Anmeldung, sowie zur Prüfung und Aufnahme der für die 1. und 2. Klasse der Vorschule bestimmten Schüler werden die Lehrer dieser Klassen Peterson und Fecht Mittwoch den 20. April morgens 9 Uhr in den betreffenden Klassenzimmern (VIIa unten, vom Eingange rechts; VIIb unten, vom Eingange links) bereit sein. Die Prüfung der übrigen neu aufzunehmenden Schüler wird ebenfalls Mittwoch den 20. April morgens 9 Uhr im Johanneum stattfinden. Die Anmeldungen, soweit sie noch nicht erfolgt sind, nimmt in den vorhergehenden Tagen für das Realgymnasium der Rektor Dr. Kohtrausch in seiner Wohnung, für das Gymnasium der unterzeichnete Direktor im Konferenzzimmer des Johanneums morgens 11—12 Uhr entgegen. Alle aufzunehmenden Schüler haben eine von dem Vater oder dessen Stellvertreter unterschriebene, auf Grund des Tauscheines auszustellende Bescheinigung über Namen, Geburtstag, Geburtsort und Konfession, ferner über des Vaters Stand und Wohnort zu liefern. Die Formulare für die Bescheinigung werden bei der Anmeldung mitgeteilt. Auch kann die Vorzeigung des Tauscheines gefordert werden. Außerdem muß ein Impfschein und von denjenigen, welche das 12. Lebensjahr überschritten haben, ein Wiederimpfungsschein vorgelegt werden.

Lüneburg, den 14. März 1887.

R. H a a g e.

VI. Stift

Der Schulbücher bei der Vorbereitung gebraucht Abiturienten Kaiser, den Selwendungen, namentlich von M. G. Amsinck in Hamburg Gönner der Schule und es ermöglichen werden schehen ist, einen Stip

VII. I

Der öffentliche S Königs wird mit der End und 6. April stattfindenden einzelnen Klassen bekannt Schule ergebenst eingeladen.

9 Uhr. Bis hieher — Chorgesang. — Rede des I

Im Zeichen

- 8. G. IIIa. Griechisch,
- 9. G. IIb. Sallust, Ma
- 10. G. IIa. Lysias, Cie
- 11. G. I. Deutsch, T

- 9. G. IIIb. Ovid, Gese
- 10. IV. Lateinisch.
- 11. V. Lateinisch,

9. VI. I

Das neue Schuljal alle übrigen Klassen morgen für die 1. und 2. Klasse der Mittwoch den 20. April mo VIIb unten, vom Eingange falls Mittwoch den 20. April erfolgt sind, nimmt in den Wohnung, für das Gymnasium entgegen. Alle aufzunehme Grund des Taufscheines aus über des Vaters Stand und V mitgeteilt. Auch kann die von denjenigen, welche das

Lüneburg, den



n von Schülern.

er Bücher, die sie beim Unterricht und sind Geschenke zugegangen von dem dem Unterzeichneten. Um weitere Zu die Summe von 30 Mk., welche Herr et worden in der Hoffnung, daß den Häusern durch Geschenke en vielen anderen Anstalten ge

der Schüler.

urtstages Sr. Majestät des Kaisers und diesem Aktus, sowie zu den am 4., 5. Jahresensur und die Versetzung für die er, sowie die Gönner und Freunde der

der Abiturienten Brandes und Grimm. turienten. — Nun danket alle Gott. Str. 1.

In der Aula.

- a. Französisch, Geographie.
- Englisch, Arithmetik.
- Lateinisch, Arithmetik.
- Englisch, Physik.
- b. Französisch, Geometrie.
- c. Französisch, Geographie.
- Lateinisch, Geographie.

utsch, Naturgeschichte. ngsunterricht.

ar für die Vorschule morgens 10 Uhr, für ng, sowie zur Prüfung und Aufnahme der arer dieser Klassen Peterson und Fecht nern VIIa unten, vom Eingange rechts; neu aufzunehmenden Schüler wird eben-

Die Anmeldungen, soweit sie noch nicht n der Rektor Dr. Kohtrausch in seiner mmer des Johanneums morgens 11—12 Uhr dessen Stellvertreter unterschriebene, auf rtstag, Geburtsort und Konfession, ferner Bescheinigung werden bei der Anmeldung en. Außerdem muß ein Impfschein und erimpfungsschein vorgelegt werden.

R. Haage.